



Guten Tag aus der Holzühle!

Nachdem im vergangenen Jahr die neue Webseite der Holzühle entstand, soll es auch 2014 etwas Neues geben: In regelmäßigen Abständen erscheint dieser Newsletter für alle an der Arbeit mit suchtkranken Menschen Interessierten. Er ist gedacht als Ergänzung zur Webseite (www.holzmuehle.org) und soll fachliche Informationen mit Erfahrungsberichten und aktuellen Hinweisen verbinden. Dabei soll sich der Umfang des Briefes in Grenzen halten und der Versand per Mail hält die Kosten niedrig.

Wir hoffen, Ihnen auf diese Weise einen Einblick geben zu können in unsere Arbeit und die damit verbundene Thematik. Gleichzeitig soll dieser Brief, wie auch die Webseite, eine Einladung zum Dialog sein. Wir freuen uns über alle Anregungen, Kritiken und Hinweise.

Die Belegungssituation

Zurzeit sind alle Therapieplätze in der Holzühle belegt. Wir nehmen aber weiterhin Aufnahmeanfragen entgegen und vereinbaren Termine für Vorstellungsgespräche. Ab März ist vermutlich wieder eine Neuaufnahme möglich.

Vorschau – Worauf wir zugehen...

In diesem Jahr sind mehrere Veranstaltungen in der Holzühle geplant. Die genauen Zeiten sind über die Webseite zu erfahren, daher nachfolgend nur ein kurzer terminlicher Überblick:

- 14./15.03. Trödel- und Büchermarkt
- 01.05. Ehemaligentreffen (Einladungen kommen noch gesondert)
- 24.05. Danke-Schön-Veranstaltung für ehrenamtliche Mitarbeiter und Helfer
- Juli/August Kinder-Reitfreizeiten (Veranstalter: CVJM Thüringen e.V.)
- 07.09. Holzühlenfest
- 24.09. Vorankündigung Fachtagung
- 21./22.11. Trödel- und Büchermarkt

Rückblick – Was sich ereignete...

Das Holzühlenfest ist in jedem Jahr der Höhepunkt im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Etabliert hat es sich in der Region schon seit Langem, so dass auch am 01. September des letzten Jahres wieder ca. 2000 Besucher das Fest in Kämmeritz besuchten. Der Aufwand, den die Bewohner sowie die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter betrieben, war wie immer immens, aber dankens- und lohnenswert.

Seit über 20 Jahren ist die Holzühle nun schon „in Betrieb“, das bedeutet, es wird Zeit zum Aufräumen. Vieles hat sich in diversen Lagern angesammelt und so wurden die ersten Wochen des Jahres genutzt, um wieder Platz zu schaffen. Frühjahrsputz im frühlinghaften Januar.

Ein neues Arbeitstherapie-Projekt hat sich in Zusammenarbeit mit der Hainchener Firma NESTRO Lufttechnik GmbH ergeben. Dort fallen zahllose Transport-Paletten aus Holz an, die wir abholen und zu Bau- bzw. Brennholz verarbeiten. Für beide Beteiligten ein vorteilhaftes

Unterfangen: Wir bekommen das Holz und können eines Tages vielleicht sogar unser Heizsystem umstellen; und auf dem Gelände des Unternehmens kann der frei werdende Lagerraum für andere Zwecke genutzt werden.

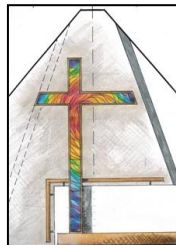
Die Gruppenatmosphäre hat sich in den letzten Monaten positiv entwickelt. Die Bewohner beginnen sich gegenseitig zu unterstützen und zu ermahnen und helfen sich auch in praktischen Dingen. So ein Klima ist sehr förderlich für jeden einzelnen, der seine selbst gesteckten oder gemeinsam erarbeiteten Ziele erreichen möchte. In solch einer Umgebung können auch Rückschläge oder Enttäuschungen besser aufgefangen werden und niemand muss befürchten, dass persönliche Offenheit und Vertrauen von anderen missbraucht werden. Wir hoffen und wünschen uns alle, dass diese für eine Therapie sehr günstigen Bedingungen sich stabilisieren und noch lange andauern.

Kurz vorgestellt...

An dieser Stelle folgt in den nächsten Newslettern immer mal wieder ein kurzer Erfahrungsbericht aus einem unserer Bereiche, ein kurzes Interview oder eine andere Neuigkeit aus unserem Fachgebiet.

Unser Anliegen... und aktuelles Projekt

Schon seit langer Zeit ist der Wunsch gewachsen, einen Gemeinschaftsraum im Dachgeschoss der Holzmühle zu bauen, um einen Ort des Rückzuges, der Stille und für Gebet für uns Mitarbeiter, die Bewohner, aber auch für Gäste haben zu können. Im letzten Jahr wurde mit dem Bau begonnen und so nach und nach nahm das Vorhaben Gestalt an. Wir sind dankbar, dass wir dieses mit bisher eingegangenen Spenden Bauabschnitt, die Fertigstellung des 5.000 € benötigt. Wir freuen uns und



nach nahm das Vorhaben Gestalt an. Projekt zum Teil mit Eigenleistung und umsetzen konnten. Für den letzten Altarbereiches, werden aber noch ca. sind dankbar über jede Spende!

Schlusswort

Wir grüßen alle mit dem Monatsspruch für Februar aus den Losungen der Evangelischen Brüder-Unität Herrnhut: *Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören.* (Epheserbrief 4,29)

Nicht nur für Therapeuten ist dieses Wort ein wichtiger Auftrag und eine große Herausforderung, sondern wir alle haben dadurch die Möglichkeit, in unserer unmittelbaren Umgebung etwas von dem Segen, den Gott uns schenken möchte, weiter zu geben.

Bildnachweis Altarkreuz: Michael Brehme, Weimar-Possendorf

Text: Thomas Korell, Holzmühle

Newsletter-Entwurf: Uta Lippold, Jena